

Dieburg, 03.09.2026

Stadtarchiv Dieburg erschließt den Bestand

Historisches Material aus Dieburg ist künftig über das Archivportal „Arcinsys“ auch online zugänglich

Dieburg. Das Stadtarchiv Dieburg macht einen weiteren Teil seiner Überlieferung digital sichtbar: Der Bestand wird derzeit in das Archivportal „Arcinsys“ eingepflegt, über das Interessierte bequem von zu Hause aus recherchieren können, welche Unterlagen im Stadtarchiv vorhanden sind. Das Stadtarchiv Dieburg führt derzeit rund 6000 Akten, über 30 Meter Amtsbücher, rund 900 Pläne und Karten, ein Bildarchiv sowie ein umfangreiches Pressearchiv.

Die Vorarbeit für die Erschließung des Bestands hat Jannik Klobner geleistet, der aktuell im Rahmen seines Bachelor-Studiums der Informationswissenschaften, Fachrichtung Bibliothekswissenschaften, am Medien-campus Dieburg der Hochschule Darmstadt ein Praktikum im Dieburger Stadtarchiv sowie im Museum und in der Stadtbibliothek absolviert. Für das Archiv hat er die Tektonik für die Ablage in Arcinsys entworfen und ein Grundkonzept für die Bestandspflege in diesem System erarbeitet. Für den Studierenden verbindet sich damit die praktische Anwendung des im Studium erworbenen Wissens mit einem unmittelbaren Nutzen für die Öffentlichkeit in Dieburg.

Das Archivportal Arcinsys ist das gemeinsame Online-Informationssystem zahlreicher Archive in Hessen und vier weiterer Bundesländer. Es verzeichnet Bestände, Findmittel und Verzeichnungseinheiten – und ermöglicht darüber eine gezielte Suche über Archivgrenzen hinweg. Für Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das: Vor dem Besuch im Stadtarchiv Dieburg lässt sich ganz einfach vorab klären, welche Akten, Fotografien oder Dokumente für die eigene Recherche vorhanden und relevant sind.

„Die Erschließung in Arcinsys ist ein wichtiger Schritt, um unsere Bestände über Dieburg hinaus bekannt zu machen“, erklärt der Leiter des Stadtarchivs Dieburg, Jona Ostheimer. Insbesondere für die Familien-, Orts- und Regionalgeschichte bietet der Bestand wertvolles Quellenmaterial. Um Originale zu schützen und den Bestand zu erhalten, sollen längerfristig auch gescannte Akten und Unterlagen in Arcinsys

Dieburg, 03.09.2026

bereitgestellt werden. Die Arbeiten an der Verzeichnung laufen nun schrittweise weiter, nach und nach werden weitere Einheiten online gestellt.

Das Stadtarchiv: Sechs Jahrhunderte dokumentierte Geschichte

In früheren Jahrhunderten diente das Stadtarchiv Dieburg vorwiegend der Rechtssicherung und Aufbewahrung wichtiger Urkunden und Schriftstücke. Heute hat es sich zu einer Forschungs- und Bildungsstätte entwickelt, die Institutionen, Forschungseinrichtungen und Bürgern ihre Dienste für historische und heimatkundliche Forschungen und Recherchen anbietet. Dabei beherbergt das Archiv wertvolle Archivalien, die bis ins Jahr 1397 zurückgehen – sechs Jahrhunderte dokumentierte Geschichte. Die Stadtrechnungen sind (mit einigen Lücken) ab 1508 erhalten. Der zentrale Bestand umfasst rund 6000 Akten (mit Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert), circa 30 laufende Meter Amtsbücher, 900 Pläne und Karten und circa 100 Plakate. Außerdem zählen ein Bild- und Tonarchiv mit über 2000 Dokumenten, ein umfangreiches Pressearchiv, die Bibliothek mit rund 1500 Medien sowie die Nachlässe von Georg Schmidt und Valentin Karst zum Archivbestand der Stadt Dieburg.

INFO:

Wer Unterlagen des Stadtarchivs Dieburg einsehen möchte, kann schon jetzt über Arcinsys die gewünschten Bestände zur Nutzung bestellen über:

<https://arcinsys.hessen.de/arcinsys/start>

→ Menü → Suche → einfache Suche (Suchwort Dieburg) → Stadtarchiv Dieburg

Bildunterschrift:

- Die Vorarbeit für die Erschließung des Stadtarchivs in den Online-Bestand hat Jannik Klover geleistet, der im Rahmen seines Bachelor-Studiums ein Praktikum im Dieburger Stadtarchiv absolviert.
- Historische Dokumente des Stadtarchivs Dieburg werden aktuell erfasst und künftig über Arcinsys abrufbar sein. Foto: Stadt Dieburg